



Stadt Zossen



Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Soziales und Bildung der Stadt Zossen

Sitzungstermin:	Dienstag, 19.11.2024
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:16 Uhr
Ort, Raum:	Kulturforum Dabendorf, Zum Königsgraben 8, 15806 Zossen

Ausschussvorsitz

Marco Kerbs

Marko Njammasch

Vertretung für:
Marko
Njammasch
entschuldigt

Ordentliches Mitglied - Ausschuss

Marko Njammasch

Uwe Voltz

Beata Czech

Sven Reimer

Eleonore Heinrich

Ilona Schmitt

Stefan Christ

entschuldigt
Vertretung für:
Marko
Njammasch
entschuldigt
Vertretung für:
Beata Czech

Sachkundige Einwohner

Robin Lewinsohn

Rolf von Lützwow

Estella Sloty

Heike Stenke

nicht anwesend

entschuldigt

Amtsleiter(in) Kämmerei

Jan Krolik

Protokollant(in)

Juliane Sasse

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden
- 2 Feststellung der digital zugeschalteten Ausschussmitglieder
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Feststellung der Tagesordnung
- 5 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses vom 08.05.2024 (SJBS), 25.04.2024 (FA), 16.05.2024 (FA)
- 6 Bericht aus der Verwaltung
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
- 9 Vorstellung Projekt PvO und die Maßnahmen
- 10 Beratung von Beschlussvorlagen
- 10.1 Die Beschaffung der Ausstattung für die "Begegnungsstätte Burgberg" - Jugendclub, Vereinsheim, Aussenanlagen und elektrische Geräte/technische Ausstattung 116/24
- 10.2 Aufstellungsbeschluss über die 3. Änderung des Bebauungsplanes 01/12 "Burgberg" im OT Wünsdorf der Stadt Zossen 128/24
- 10.3 Um-, Anbau und Sanierung der "alten Feuerwehr" im OT Lindenbrück zum Dorfgemeinschaftshaus 125/24
- 11 Beratung zur Schulmensa Dabendorf
- 12 Schließung der öffentlichen Sitzung

Niederschrift

Öffentlicher Teil

1

Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden

Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Kerbs um 19:00 Uhr eröffnet.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde.

2

Feststellung der digital zugeschalteten Ausschussmitglieder

Es nehmen folgende Ausschussmitglieder digital an der Sitzung teil:

Herr Reimer

3

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Kerbs stellt fest, dass von den 6 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern 6 anwesend sind. Die Sitzung ist damit beschlussfähig.

4

Feststellung der Tagesordnung

Es liegen Änderungswünsche oder Einwendungen gegen die Tagesordnung vor.

Die Verwaltung nimmt TOP 11 von der Tagesordnung.

Diese wird geändert festgestellt.

5

Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses vom 08.05.2024 (SJBS), 25.04.2024 (FA), 16.05.2024 (FA)

Es liegen keine Einwendungen gegen die oben genannten Niederschriften vor. Diese gelten damit als angenommen.

6 Bericht aus der Verwaltung

Die anwesenden Ausschussmitglieder erhalten den Bericht aus der Verwaltung in schriftlicher Form. Dieser wird von Herrn Krolik kurz für die anwesenden Einwohner erörtert und dem Urprotokoll beigelegt. Er umfasst folgende Punkte:

I. Kita- und Schulamt

I.1 Aktuelle Belegungszahlen KITAs

I.2 Aktuelle Belegungszahlen HORT

II. Kämmerei

1. Vergleich Finanzrechnung Ansatz/ IST per 10/2024

2. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2024

3. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2024

4. Liquiditätsentwicklung 2023 - 10.2024

5. Themenfelder 2024

7 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Einwohnerfragen.

8 Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

Herr von Lützwow:

In der Berliner Allee an der B96, gegenüber vom griechischen Restaurant steht eine fast umgefallene Laterne. Hier ist Gefahr im Verzug. Vom Landesbetrieb für Straßenwesen und vom Ordnungsamt habe ich die Antwort bekommen, dass sie nicht dafür zuständig sind. Wer ist dafür zuständig?

Weiterhin sind mind. 15 Straßenlampen defekt von der Kreuzung nach Töpchin (Berliner Allee) bis zur Grundschule. Hier sollte auch dringend gehandelt werden.

Herr Kerbs:

Ich hatte auch bereits in der SVV erwähnt, dass zu dem Thema Beleuchtung dringend etwas getan werden muss.

Herr Krolik:

Das nehmen wir mit.

Herr Christ:

Zum Tagesordnungspunkt 11 hatte die Fraktion Plan B/Freie Wähler beantragt, dass alle Unterlagen zu diesem Thema aus der letzten Wahlperiode für die neuen SVV-Mitglieder zur Verfügung gestellt werden, um sich hier eine bessere Meinung bilden zu können. Das ist bis jetzt noch nicht geschehen. Ich stelle hiermit nochmals den Antrag.

Am 10.04.2024 wurde die BV 037/24 befürwortet. Es wurde die Freistellung von Nutzungsgebühren für stadteigene Sporthallen, Sportanlagen etc. für Sportvereine und gemeinnützige Vereine beschlossen. Der Sportverein SG Glienick zahlt immer noch für den Neubau monatlich 234 Euro. Warum wurde die BV hier nicht so umgesetzt?

Herr Krolik:

Hier gibt es eine extra Vereinbarung.

Herr Leisten:

Auf der Stadtseite ist aktuell zu lesen, dass der KMS große Probleme hat Rückerstattungen zu tätigen und einen Kredit aufnehmen muss. Stimmt das und welche Kosten kommen dann auf die Stadt Zossen zu?

Herr Krolik:

Diese Information ist am Freitag eingegangen. Es wird jetzt nach alternativen Lösungen gesucht. Eine Lösung wäre, Umlagen der Verbandsmitglieder zu erhöhen, aber in welcher Höhe das dann wäre, kann ich nicht sagen.

9 Vorstellung Projekt Pvo und die Maßnahmen

Frau Langner stellt das Projekt „Pflege vor Ort“ anhand einer Präsentation vor. Diese wird dem Urprotokoll beigefügt und beinhaltet folgende Punkte:

Pflege vor Ort

- Maßnahmen in der Stadt Zossen im Projekt „Pflege vor Ort“
- „Konzert der Erinnerungen“
- Seniorenfrühstück
- Gesprächsrunde – pflegende Angehörige
- Pflegenetzwerk Zossen
- Beratung und Unterstützung
- Kennlerntour übers Land
- Mail von einer Teilnehmerin

Herr Kerbs:

Großen Dank an Frau Langner. Sie leisten dort etwas Großes. Unterstützung ist hier immer gerne gesehen.

Herr von Lützwow:

Auch von mir als Ortsvorsteher ein großes Dankeschön. Die Rentner sind völlig begeistert und die Angebote werden super angenommen. Es fehlten jetzt hier zum Beispiel die Spaziergänge.

Frau Langner:

Die Spaziergänge mache ich auch, die gehören aber nicht zu dem Projekt. Deswegen wurden sie nicht erwähnt.

10 Beratung von Beschlussvorlagen

10.1 **Die Beschaffung der Ausstattung für die "Begegnungsstätte Burgberg" - Jugendclub, Vereinsheim, Aussenanlagen und elektrische Geräte/technische Ausstattung** **116/24**

Herr Krolik stellt den anwesenden Ausschussmitgliedern die Beschlussvorlage vor.

Herr von Lützwow:

Dieser Bau ist ein super toller Bau für unsere Stadt und somit für unsere Jugendlichen, Kinder, Sportler und Rentner. 75 % Förderung ist ein tolles Angebot, wo man nicht nein sagen sollte. Wir sind ein wachsender Ortsteil. Zurzeit haben wir ca. 600 Sportler im MTV und in der Volksolidarität fast 100 Rentner. Der Bau wird gebraucht. Vom Sportverein aus haben wir viele Stunden damit verbracht um alles vorzubereiten und aufzunehmen. Wichtig für uns ist Langlebigkeit und Nachhaltigkeit für das ganze Objekt.

Frau Heinrich:

Was passiert wenn wir die Fördermittel nicht bekommen?

Herr Krolik:

Den Eigenanteil von 160.000 Euro hätten wir zur Verfügung und dann müssen wir nach einer Lösung suchen. Wir sind aber sehr optimistisch, dass wir die Mittel bekommen.

Herr Leisten:

Gibt es bei der Genehmigung der Fördermittel keine Fristen?

Herr Krolik:

Die Genehmigung der Fördermittel richtet sich nach der Dauer wie lange gebraucht wird, um diese zu prüfen. Der Bau ist nächstes Jahr fertig, bis dahin sollten wir wissen, ob wir mit den Ausschreibungen beginnen können.

Herr Kerbs:

Bei dem Thema Kinder und Sportverein hat man mich immer im Boot. Von mir gibt es hier ein klares Ja.

Abstimmung

5 / 0 / 0

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

Die Finanzierung und Beschaffung der Ausstattung der "Begegnungsstätte Burgberg" mit einem Eigenanteil von 159.309,75 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

10.2 Aufstellungsbeschluss über die 3. Änderung des Bebauungsplanes 01/12 "Burgberg" im OT Wünsdorf der Stadt Zossen 128/24

Herr Krolik stellt den anwesenden Ausschussmitgliedern die Beschlussvorlage vor.

Herr von Lützwow:

Herr Njammasch und ich wurden von der Oberschule eingeladen. Es wurde uns dort schon signalisiert, dass die Beschlussvorlage kommt und dass hier dringender Handlungsbedarf ist. In diesem Gebäude sind unheimlich viele Leute unterwegs. Es sollte dort wirklich bis September alles stehen. Entscheidend ist, dass der Kreis mitmacht und die finanziellen Mittel zur Verfügung stellt. Meine Frage ist, dort wo jetzt der Pausenhof und der Parkplatz eingezeichnet sind, ist eigentlich der Platz für uns als Sportverein, der am Wochenende und bei Veranstaltungen als Parkplatz genutzt werden kann. Können wir die Fläche auch als Parkplatz nutzen?

Herr Krolik:

Ich denke der Pausenhof wird eingezäunt sein. Aber ringsherum wird es einige Parkplätze geben.

Herr von Lützwow:

Es sollte auch der Notparkplatz für das Strandbad im Sommer bedacht werden.

Herr Voltz

Was passiert mit der Fläche danach? Wie sieht es mit dem Sportunterricht aus wenn es nur die eine kleine Turnhalle gibt?

Herr Krolik:

Im Erweiterungsbau gibt es keine Turnhalle.

Herr Leisten:

Die mobilen Unterrichtseinheiten kommen 2025. Gibt es schon einen konkreten Zeitplan oder ist die Aufstellung Aufgabe des Kreises?

Herr Krolik:

Unsere Aufgabe ist es die Flächen umzuwidmen, sodass dort eine temporäre Schule errichtet werden kann. Danach ist es Aufgabe des Landkreises die Schule zu errichten und die Kosten dafür bereitzustellen. Das hat nichts mit der neu zu bauenden Schule zu tun.

Herr Kerbs:

Bei finanzielle Auswirkung steht ja, aber es steht keine Summe.

Herr Krolik:
Das sind nur die Kosten für die Änderung über den Plan, nicht für die Schule.

Abstimmung
5 / 0 / 0

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

1. die Aufnahme des Verfahrens zur 3. Änderung des Bebauungsplanes 01/12 "Burgberg"

und

2. die Beauftragung der Verwaltung mit der Durchführung des Verfahrens zur 3. Änderung

und

3. die Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung sowie der Beteiligung der Behörden und der Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3(2) und 4(2) Baugesetzbuch (BauGB).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

10.3 Um-, Anbau und Sanierung der "alten Feuerwehr" im OT Lindenbrück zum Dorfgemeinschaftshaus 125/24

Herr Krolik stellt den anwesenden Ausschussmitgliedern die Beschlussvorlage vor.

Herr Krolik:
Das Thema Fördermittel fehlt noch. Das müsste man vielleicht dazuschreiben.

Herr Kerbs:
Dann können wir die Änderungen mit aufnehmen und das dann so beschließen.

Herr Leisten:
Gesamtkosten sind 200.000 Euro. Sind das die realen Kosten und davon wird Förderung beantragt?

Herr Krolik:
Wir haben den Betrag eingestellt und darauf soll noch die Förderung kommen.

Herr Voltz:
Die Baugenehmigung ist da, es gibt bestimmt ein Programm, wo man Fördermittel bekommen kann. Das Thema gibt es seit 2019. Wir haben ein Haus und können es nicht nutzen. Es ist schön, dass es jetzt Form annimmt.

Herr von Lützwow schlägt den Zusatz vor ...Sanierungsarbeiten, wenn Fördermittel

kommen

Herr Kerbs lässt die Beschlussvorlage mit der Änderung "..., wenn 70 % Fördermittel gewährt werden" abstimmen.

Abstimmung:

5 / 0 / 0

Herr Christ verlässt um 19:56 Uhr die Sitzung.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

Die für den Umbau des alten "Feuerwehrgerätehauses" in Lindenbrück zu einem Dorfgemeinschaftshaus (DGH) für den Ortsteil Lindenbrück und seine Gemeindeteile notwendigen Um-, Ausbau- und Sanierungsarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

11 Beratung zur Schulmensa Dabendorf

Der TOP wurde durch die Verwaltung von der Tagesordnung genommen.

12 Schließung der öffentlichen Sitzung

Herr Kerbs schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:57 Uhr.

Marco Kerbs
Vorsitz

Juliane Sasse
Protokoll